

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[80. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2006](#)

[81. Semestertermine für das Studienjahr 2006/2007](#)

[82. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2006/2007](#)

[83. Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Jahr 2006](#)

[84. Fulbright-Studienstipendien 2007-2008](#)

[85. Ausschreibung der Forscherpreise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften](#)

[86. FWF-Preise für Wissenschaftskommunikation](#)

[87. Dissertationswettbewerb des Ausschusses der Regionen](#)

[88. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg](#)

80. Wichtige Bundesgesetzblätter, März 2006

BGBl. I Nr. 33/2006

[Durchführung von Volks-, Arbeitsstätten-, Gebäude- und Wohnungszählungen und Änderung des Bundesgesetzes, mit dem das Postgesetz 1997, das Meldegesetz 1991 und das Bildungsdokumentationsgesetz geändert werden](#)

BGBl. II Nr. 120/2006

Formelbudget-Verordnung – FBV

81. Semestertermine für das Studienjahr 2006/2007

Für das **WINTERSEMESTER 2006/2007** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, **2. Oktober 2006**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Mittwoch, **31. Jänner 2007**

Besondere Zulassungsfrist:

1. September 2006

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z. B. Erasmus)]

Allgemeine Zulassungsfrist:

Mo, 4. September bis Fr, 13. Oktober 2006

Nachfrist:

Ende: **30. November 2006**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Donnerstag, 26. Oktober 2006 (Nationalfeiertag)

Mittwoch, 1. November 2006 (Allerheiligen)

Donnerstag, 2. November 2006 (Allerseelen)

Freitag, 3. November 2006 (Senatstag)

Freitag, 8. Dezember 2006 (Maria Empfängnis)

Donnerstag, 21. Dezember 2006 bis Freitag, 5. Jänner 2007 (Weihnachtsferien)

Donnerstag, 1. Februar bis Mittwoch, 28. Februar 2007 (Semesterferien)

Für das **SOMMERSEMESTER 2007** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Donnerstag, 1. März 2007

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 29. Juni 2007

Besondere Zulassungsfrist:

1. Februar 2007

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z. B. Erasmus)]

Allgemeine Zulassungsfrist:

Montag, 12. Februar bis Freitag, 16. März 2007

Nachfrist:

Ende: **30. April 2007**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 2. April bis Freitag, 13. April 2007 (Osterferien)

Dienstag, 1. Mai 2007 (Staatsfeiertag)

Donnerstag, 17. Mai 2007 (Christi Himmelfahrt)

Montag, 28. Mai bis Dienstag, 29. Mai 2007 (Pfingsten)

Donnerstag, 7. Juni 2007 (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2007:

Montag, 2. Juli bis Freitag, 28. September 2007

Mosler

82. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2006/2007

Für das **Wintersemester 2006/2007** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Dienstag, **10. Oktober 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **11. Oktober 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **15. November 2006**, 11.15 Uhr

Dienstag, **12. Dezember 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **13. Dezember 2006**, 11.15 Uhr

Mittwoch, 17. Jänner 2007, 11.15 Uhr

Mittwoch, **7. Februar 2007**, 11.15 Uhr

Für das **Sommersemester 2007** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **14. März 2007**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **18. April 2007**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **16. Mai 2007**, 11.15 Uhr

Dienstag, **19. Juni 2007**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **20. Juni 2007**, 11.15 Uhr

Dienstag, **3. Juli 2007**, 11.15 Uhr

Mittwoch, 4. Juli 2007, 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Serviceeinrichtung Studium entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

Mosler

83. Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für das Jahr 2006

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (mit Ausnahme Bakkalaureat)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG
3. Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz liegen (bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften: € 7.195,- brutto/Jahr minus Sozialversicherung; bei selbständigen Einkünften: € 5.814,-/Jahr); dies bezieht sich auf das Kalenderjahr (genauere Informationen erhalten Sie bei der ÖH unter der Durchwahl 6006)
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt der Universität Salzburg durchzuführen

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung, die dem wissenschaftlichen Projekt zugrunde liegt (z.B. Magisterzeugnis)
5. Ausführlicher Lebenslauf
6. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
7. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird
8. Formblatt für administrative Angaben (abrufbar unter <http://www.sbg.ac.at/aff/doc/formular.doc>)

Die vollständigen Ansuchen müssen bis zum **15. Mai 2006** bei den Fakultätsbüros eingereicht werden.

Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von 6 bis maximal 12 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums um die € 436,- beträgt. Mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Vergabe der Forschungsstipendien im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung erfolgt und daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien besteht.

Duschl

84. Fulbright-Studienstipendien 2007-2008

Seit dem Studienjahr 2005/2006 werden Postgraduate Studienstipendien für einen graduate Abschluss (M.A. oder Ph.D.) in den USA mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausschließlich im Rahmen des Fulbright Programms gefördert.

Erfolgreiche Bewerber/innen erhalten die Unterstützung durch das Institute of International Education in New York (im Bereich „applications and admissions“) und ein Stipendium in der Höhe von bis zu US-\$ 25.000.

Die Bewerbungsfrist für das Studienjahr 2007/08 endet **15. Mai 2006** (Poststempel).

Nähere Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und –modalitäten sowie Stipendienbedingungen und –leistungen:

http://www.fulbright.at/austrians/student_stipendien.php

85. Ausschreibung der Forscherpreise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften schreibt im Jahr 2006 folgende Preise im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Mathematik und Naturwissenschaften aus:

- * Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien (Geschichte)
- * Figdor-Preis für Sprach- und Literaturwissenschaften (2006: Sprachwissenschaften)
- * Figdor-Preis für Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (2006: Rechtswissenschaften)
- * Richard G. Plaschka-Preis (Osteuropäische Geschichte)
- * Ignaz L. Lieben-Preis (Molekularbiologie, Chemie, Physik)
- * Fritz Pregl-Preis (Mikrochemie)
- * Alois Sonnleitner-Preis (Biomedizin)

Othenio Abel-Preis (Paläobiologie)

* Edmund und Rosa Hlawka-Preis für Mathematik

Der Einreichtermin für diese Preisvorschläge ist der **15. April 2006**.

* Werner Welzig-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Zielgruppe: Frauen und Männer (ungeachtet des jeweiligen Arbeitsfeldes), die in besonderer Weise zum öffentlichen Ansehen oder zum inneren Zusammenhalt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften beigetragen haben. Er richtet sich auch im Besonderen an junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus ÖAW-Forschungseinrichtungen.

Vergabemodalität: Beschluss durch das Vergabekomitee, bestehend aus dem Präsidenten der ÖAW, Prof. Herbert Mang, Prof. Werner Welzig und dem Betriebsratsvorsitzenden der ÖAW, Doz. Karl Lohner

Einreichverfahren: auf Vorschlag der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ÖAW

Höhe des Preises: € 3.000,- (Teilung möglich)

Einreichtermin: **31. Juli 2006**

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Akademie für ÖAW-Preise: www.forscherpreise.at

86. FWF-Preise für Wissenschaftskommunikation

Der FWF vergibt ab 2006 jährlich Preise für Wissenschaftskommunikation. Prämiert werden hervorragende Maßnahmen, die das Ziel haben, wissenschaftliche Inhalte aus vom FWF geförderten Projekten an wichtige Zielgruppen zu kommunizieren.

Einreichungsberechtigt sind alle Wissenschaftler/innen (Projektleiter/innen und/oder Projektmitarbeiter/innen), die an einem vom FWF geförderten Projekt (mit)arbeiten bzw. (mit)gearbeitet haben, wobei der Abschluss dieses Projekts zum Zeitpunkt der Einreichung nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Einreichende Projektmitarbeiter/innen haben nachzuweisen, dass der/die Projektleiter/in mit der Einreichung einverstanden ist.

Eingereicht können Kommunikationsprojekte werden, deren Durchführung bereits begonnen wurde oder unmittelbar bevorsteht. Die eingereichten Kommunikationsmaßnahmen müssen im Zusammenhang mit einem vom FWF geförderten, wissenschaftlichen Projekt stehen.

Aus den Einreichungsunterlagen muss klar hervorgehen, welche Ziele und Zielgruppen erreicht werden sollen und mit welchen Maßnahmen und Kosten die Umsetzung bisher realisiert wurde bzw. werden soll, wer an der Umsetzung beteiligt ist (inkl. ev. Kooperationspartner) und in welchem Zeitrahmen die Umsetzung erfolgt. Alle am Zustandekommen des Kommunikationsprojektes beteiligten Wissenschaftler/innen müssen in geeigneter Weise angeführt sein.

Die Preisgelder betragen für den ersten Preis 30.000 €, für den zweiten Preis 20.000 € und für fünf dritte Preise jeweils 10.000 €.

Die Einreichung hat per Post und elektronisch bis **31. Mai 2006** (Poststempel) zu erfolgen und ist den FWF-Wissenschaftsfonds, 1040 Wien, Weyringergasse 35, e-mail: wissenschaftskommunikationspreis@fwf.ac.at, mit dem Vermerk „Preis für Wissenschaftskommunikation“ zu richten. Die Einreichungsunterlagen sollen nicht mehr als max. 5 A4-Seiten umfassen.

87. Dissertationswettbewerb des Ausschusses der Regionen

Thema: Die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften und die drei Dimensionen (Wirtschaft, Soziales und Umwelt) der Lissabon-Strategie

Der Ausschuss der Regionen verleiht jedes Jahr einen Preis für Dissertationen (der Rechts-, Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaften), die an einer Hochschule eines Mitgliedstaates eingereicht wurden. Der diesjährige Wettbewerb steht Bewerber/innen offen, die ihren Dokortitel im Jahr 2005 erworben haben.

Die Auswahl erfolgt durch ein unabhängiges Gremium (Hochschulprofessor/innen und mindestens ein Mitglied oder Stellvertreter des Ausschusses der Regionen). Der erste Preis ist mit 6.000 € dotiert. Das Auswahlgremium kann außerdem bis zu vier Anerkennungspreise in Höhe von 2.000 € vergeben.

Bewerbungsfrist: **5. Mai 2006**.

Einreichstelle: Committee of the Regions, General Secretariat, 101 Rue Belliard, B-1040 Brussels

Bewerbungsunterlagen anfordern unter studies@cor.eu.int.

88. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **26. April 2006** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0012/1-2006

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zivilgerichtliches Verfahren und Bürgerliches Recht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium (auf Grund des Verwendungsbildes können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Anwendungs- und Fremdsprachenkenntnisse, besonderes Interesse in den Fächern Zivilgerichtliches Verfahren und Bürgerliches Recht, eventuell Erfahrung betreffend tutorielle Studierendenbetreuung
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3402 gegeben.

GZ: A 0028/1-2006

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden täglich
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung einer Dissertation, sowie grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium
- & nbsp; Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Anwendungs- und Englischkenntnisse, Vertrautheit mit juristischen Datenbanken, vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Einsatzbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3601 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0025/1-2006

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) für das Sekretariat Religionspädagogik zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2006
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Juli 2007
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben (Durchführung der Korrespondenz, Prüfungsorganisation, Wartung der Homepage, Erstellung von Handouts, Bearbeitung von Publikationen,...)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/-mann
- Erwünschte Zusatzqualifikation: grundlegende EDV-Anwendungskenntnisse, Kenntnisse von Blackboard und CMS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Selbständigkeit, höfliche und freundliche Umgangsformen, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2800 gegeben.

GZ: A 0029/1-2006

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) für das Sekretariat Strafrecht und Strafprozessrecht zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. Mai 2006

- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. August 2010
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, Lektoratsarbeiten und Autorenbetreuung, Prüfungs- und Kongressorganisation, Betreuung von Datenbanken
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Windows- und Office-Anwendungs- sowie Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3351 gegeben.

GZ: A 0034/1-2006

Im Bereich **ITServices** gelangt eine MitarbeiterInnenstelle mit **einem/r System- und Netzwerkspezialisten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG - der Abschluss eines Sondervertrages ist möglich) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeitregelung
- Aufgabenbereiche: Planung, Konzeption, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb von Serverinfrastruktur und systemnaher Software in einem Unix (Linux/Solaris) geprägten Umfeld; Planung, Konzeption und Umsetzung anspruchsvoller IT-Security-Lösungen; Integration von IT-Security Komponenten in ein bestehendes heterogenes Umfeld; Sicherstellung der geforderten Verfügbarkeit und Wiederherstellbarkeit der Systeme; Weiterentwicklung und Administration der bestehenden Systemlandschaft
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges Studium oder vergleichbare Qualifikation, tiefgehende Kenntnisse und Praxiserfahrung in Planung, Konzeption und Betrieb von Serversystemen im Bereich Unix (Linux/Solaris); Vertrautheit mit der aktuellen Server-Hardware; mindestens fünf Jahre Erfahrung im Systemadministrationsumfeld Unix (Linux/Solaris) im produktiven Rechenzentrumsbetrieb; hervorragende Kenntnisse der aktuellen Sicherheitstechnologien, Erfahrung im Bereich Server Virtualisierung, profunde Netzwerkkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Systemadministration von Windows-Servern
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eine service- und zielorientierte Handlungsweise, hohes Engagement und hohe fachliche Lösungskompetenz, Belastbarkeit und Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, eigenverantwortlicher Arbeitsstil

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6706 gegeben.

GZ: A 0033/1-2006

An der Serviceeinrichtung **Universitätsbibliothek**, Abteilung Titelaufnahme, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: bis 12. September 2008

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: täglich vier Stunden, vorwiegend nachmittags
- Aufgabenbereich: Mitarbeit beim Aufbau des Online-Kataloges (Katalogisierung und Erwerbung von Medien) der Universitätsbibliothek, vorwiegend Bildschirmtätigkeit
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Sprachkenntnisse, EDV-Anwendungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Servicebewusstsein, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/77490 gegeben.

GZ: A 0032/1-2006

An der Serviceeinrichtung **Universitätsbibliothek**, Abteilung Bestandsaufbau, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: bis 12. September 2009
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: täglich vier Stunden, vorwiegend nachmittags
- Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Bestandsvermehrung (Bestellung, Katalogisierung, Abrechnung und Inventarisierung von Medien) der Universitätsbibliothek, vorwiegend Bildschirmtätigkeit
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Sprachkenntnisse, gute EDV-Anwendungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Servicebewusstsein, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/77600 gegeben.

GZ: A 0030/1-2006

An der Serviceeinrichtung **Zentrale Wirtschaftsdienste**, Büromaterialverwaltung, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit (überwiegend vormittags)
- Aufgabenbereich: Bestellung, Verwaltung, Direktausgabe bzw. universitätsinterner Versand und Verrechnung von Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Kopierpapier, Hygieneprodukte und Merchandising-Produkte für den gesamten Universitätsbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, EDV-Anwendungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: eventuell SAP-MM-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit, Servicebewusstsein, freundliches Auftreten

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. April 2006

Redaktionsschluss: Freitag, 14. April 2006

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm
